

## CORPORATE NEWS

### Vapiano veröffentlicht Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr 2019

- Konzernumsatz steigt um 12,3 % auf 196,6 Mio. Euro
- Flächenbereinigter Umsatzrückgang von 3,2 %
- Bereinigtes EBITDA im H1/2019 (vor IFRS 16 Anpassungen) mit 7,6 Mio. Euro unter Vorjahr
- Bereinigtes EBITDA im Q2/2019 (vor IFRS 16 Anpassungen) mit 4,4 Mio. Euro annähernd auf Vorjahresniveau
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

*Köln, 11. September 2019* – Die Vapiano SE (ISIN: DE000A0WMNK9, Börsenkürzel: VAO) hat ihre Geschäftszahlen für die ersten sechs Monate 2019 bekannt gegeben. Der Konzernumsatz (Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants) im ersten Halbjahr 2019 stieg um 12,3 % auf 196,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1/2018: 175,1 Mio. Euro). Das Umsatzplus resultiert vor allem aus den in der zweiten Jahreshälfte 2018 und der ersten Jahreshälfte 2019 neu eröffneten Restaurants sowie den Mehrheitsübernahmen im Jahr 2018 (Australien und Darmstadt). Besonders die Segmente Rest of Europe (+15,2 %) und Rest of World (+53,4 %) entwickelten sich positiv. Das Segment Germany zeigte ein leichtes Plus von 1,1 %. Auf vergleichbarer Fläche verringerte sich der Umsatz jedoch um 3,2 %, bedingt durch rückläufige Gästezahlen. Der flächenbereinigte Umsatzrückgang in den Segmenten Germany (-3,4 %) und Rest of Europe (-3,6 %) konnten durch die Steigerung im Segment Rest of World (+0,5 %) nur teilweise kompensiert werden.

Das bereinigte EBITDA<sup>[1]</sup> lag im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der nach IFRS 16 geänderten Bilanzierungsvorschriften bei 28,5 Mio. Euro, die bereinigte EBITDA-Marge bei 14,5 %. Vor IFRS 16 verringerten sich das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2019 von 14,0 Mio. Euro auf 7,6 Mio. Euro und die bereinigte EBITDA-Marge von 8,0 % auf 3,9 %. Im zweiten Quartal 2019 wurde ein bereinigtes EBITDA vor IFRS 16 von 4,4 Mio. Euro erzielt. Damit konnte annähernd das Ergebnis des Vorjahres (Q2/2018: 4,7 Mio. Euro) erreicht werden. Somit ergab sich der Rückgang für das erste Halbjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr insbesondere aus den Ergebnissen im ersten Quartal 2019. Das berichtete EBITDA und die berichtete EBITDA-Marge lagen im ersten Halbjahr 2019 nach IFRS 16 bei 22,8 Mio. Euro respektive 11,6 %. Vor IFRS 16 verringerten sich das berichtete EBITDA von 8,4 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro und die berichtete EBITDA-Marge von 4,8 % auf 1,0 %.

Das bereinigte Periodenergebnis<sup>[2]</sup> im ersten Halbjahr 2019 beträgt -18,0 Mio. Euro (H1/2019 vor IFRS 16: -13,7 Mio. Euro, H1/2018: -8,1 Mio. Euro). Im bereinigten Periodenergebnis wurden Einmaleffekte unter anderem für die Restrukturierung in Höhe von 5,8 Mio. Euro sowie außerordentliche Abschreibungen in Höhe von 8,4 Mio. Euro bereinigt. Das berichtete Periodenergebnis betrug -34,3 Mio. Euro (H1/2019 vor IFRS 16: -29,1 Mio. Euro, H1/2018: -17,9 Mio. Euro).

Das Eigenkapital verminderte sich im ersten Halbjahr im Wesentlichen durch das negative Periodenergebnis von 46,9 Mio. Euro auf 11,9 Mio. Euro (darin enthalten ein einmaliger IFRS 16 Effekt von 5,2 Mio. Euro). Die Konzerneigenkapitalquote hat sich von 13,3 % zum 31. Dezember 2018 auf 5,0 % (vor Berücksichtigung der Effekte aus IFRS 16) bzw. 2,0 % (inklusive der Effekte aus IFRS 16) verringert. Die Nettofinanzverschuldung zum 30. Juni 2019 erhöhte sich auf 470,0 Mio. Euro. Ohne Berücksichtigung von nach IFRS 16 angesetzten Leasingverbindlichkeiten belief sich die Nettofinanzverschuldung auf 199,8 Mio. Euro, was im Vergleich zum 31. Dezember 2018 einem Anstieg um 15,0 % entspricht (31. Dezember 2018: 173,7 Mio. Euro).

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit vor Steuern und Zinsen erreichte im ersten Halbjahr 24,2 Mio. Euro (vor IFRS 16: 3,2 Mio. Euro, H1/2018: 7,4 Mio. Euro). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich deutlich auf -21,7 Mio. Euro (H1/2018: -33,9 Mio. Euro) und reflektiert das weitere, aber verlangsamte Wachstum von Vapiano. Den Eröffnungen von fünf Corporate bzw. Joint Venture Restaurants sowie zwei durch Franchisenehmer betriebener Restaurants stand die

## CORPORATE NEWS

Schließung von insgesamt drei Restaurantstandorten gegenüber (zwei Corporate bzw. Joint Venture Restaurants und ein Franchise Restaurant). Vapiano ist derzeit mit 235 Restaurants in 33 Ländern vertreten.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet der Vorstand unverändert mit einem Konzernumsatz zwischen 390 bis 420 Mio. Euro sowie einer weiterhin rückläufigen Entwicklung des flächenbereinigten Umsatzes (-2% bis -4%). Das bereinigte EBITDA (vor IFRS 16) wird in Höhe von 20 Mio. bis 25 Mio. Euro erwartet.

**Vanessa Hall, CEO der Vapiano SE:** „Unsere Halbjahreszahlen bestätigen uns darin, zügig unsere Gästeloyalität zu verbessern und unsere Like-for-Like Umsätze zu steigern. Die Zeit, die in die Umstrukturierung des Unternehmens investiert wurde, sowie die damit verbundenen Kosten haben die Gesellschaft von ihren wesentlichen Aufgaben abgelenkt. In meiner neuen Funktion als Vorstandsvorsitzende liegt mein Fokus auf dem Wiederaufbau der Vapiano Erfolgskultur, die dazu beiträgt, unsere Zukunftsstrategie umzusetzen; langfristige Profitabilität, Konzentration auf europäische Kernmärkte und unsere Franchising-Strategie. So erwarten wir, einen positiven Free Cashflow ab 2020 und den Break-Even bis 2021 zu erreichen.“

Der Halbjahresbericht sowie die Präsentation für Analysten und Investoren sind auf den Investor-Relations-Seiten (<http://ir.vapiano.com>) unter dem Reiter "Berichte & Präsentationen" verfügbar.

### Über Vapiano

Die italienische Lifestylemarke Vapiano begründete 2002 mit ihrem innovativen "Fresh-Casual-Dining-Konzept" eine neue Kategorie in der Systemgastronomie. Qualität, kompromisslose Frische der Zutaten und Transparenz sind die Basis des Restaurantkonzepts. In jedem Vapiano wird Pasta täglich selbst hergestellt. Die Speisen werden vor den Gästen "à la minute" und nach den Wünschen der Gäste "customized" zubereitet. Zum Erfolgsrezept gehört auch das kosmopolitische Ambiente. Zur Kommunikation einladende lange Eichenholztische, ein hoch gewachsener Olivenbaum sowie ein gemütlicher Bar- und Loungebereich kennzeichnen das Wohlfühlambiente eines jeden Vapiano. Vapiano steht ferner für Selbstbestimmung und Individualität und so kann der Gast zwischen verschiedenen "Guest Journeys" wählen: der Gast entscheidet, ob er seine Speisen beim Vapianisti, am Terminal oder über die Vapiano App bestellt und ob er diese über die Chipkarte oder die App bezahlt. Auch bietet das Unternehmen Take away- und Lieferservice-Dienste an. Zum 30. Juni 2019 gehören 235 Restaurants in 33 Ländern auf fünf Kontinenten zum Vapiano-Netzwerk. Die Vapiano-Aktien (ISIN: DE000A0WMNK9) werden seit dem 27. Juni 2017 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen finden Sie auf [ir.vapiano.com](http://ir.vapiano.com).

### Kontakt:

Nicole Avenia  
Telefon: +49 221 67001 219  
E-Mail: [ir@vapiano.eu](mailto:ir@vapiano.eu)

### Finanz- und Wirtschaftspresse:

Dariusch Manssuri, IR.on AG  
Telefon: +49 221 9140 975  
E-Mail: [vapiano@ir-on.com](mailto:vapiano@ir-on.com)

[1] Bereinigt um Vorlaufkosten für Restauranteröffnungen sowie sonstige Einmaleffekte, z.B. aus Aufwendungen für Vorperioden und Restrukturierung. Das bereinigte EBITDA ist die für Vapiano als Wachstumsunternehmen wichtigste Kennzahl der operativen Ergebnisleistung, da die Bereinigungen die Transparenz erhöhen und zudem die Vergleichbarkeit der Zahlen im Zeitverlauf erhöhen.

[2] Bereinigt um die in der Überleitung auf das bereinigte EBITDA beschriebenen Effekte, Abschreibungen auf zurückerworbene Franchiserechte und damit verbundene latente Steuererträge, Sonderabschreibungen sowie im Finanzergebnis erfasste Effekte aus der Neubewertung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Abfindungsverbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern.

## CORPORATE NEWS

### VAPIANO SE – Kennzahlen (in Mio. Euro)

	H1/2019	H1/2019 (vor IFRS 16)	H1/2018 (vor IFRS 16)	Veränderung (vor IFRS 16)
<b>Systemumsatz</b>				
(Corporate, Joint Venture und Franchise Restaurants)	281,7	281,7	262,1	7,5 %
<b>Konzernumsatz</b>				
(Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants)	196,6	196,6	175,1	12,3 %
<b>Like-for-Like Konzernumsatz</b>	-3,2 %	-3,2 %	-0,8 %	-
<b>Durchschnittsbö pro Gast (in Euro)</b>	12,5	12,5	11,7	6,6 %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	28,5	7,6	14,0	-45,9 %
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	14,5 %	3,9 %	8,0 %	-
<b>Berichtetes EBITDA</b>	22,8	1,9	8,4	-77,4 %
<b>Berichtete EBITDA-Marge</b>	11,6 %	1,0 %	4,8 %	-
<b>Bereinigtes Periodenergebnis</b>	-18,0	-13,7	-8,1	-69,1 %
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	-1,01	-0,81	-0,34	>-100 %
<b>Berichtetes Periodenergebnis</b>	-34,3	-29,1	-17,9	-62,5 %
<b>Berichtetes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	-1,20	-1,00	-0,67	-49,4 %
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Steuern und Zinsen</b>	24,2	3,2	7,4	-56,8 %
<b>Investitionen in materielle und immaterielle Sachanlagen</b>	21,7	21,7	32,7	-33,6 %
<b>Investitionen für Akquisitionen (abzgl. erworbener liquider Mittel)</b>	0,0	0,0	0,9	-100,0 %
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-21,7	-21,7	-33,9	36,0 %
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	4,2	19,0	33,2	-42,8 %

	30.06.2019	30.06.2019 (vor IFRS 16)	31.12.2018 (vor IFRS 16)	Veränderung (vor IFRS 16)
<b>Bilanzsumme</b>	603,4	343,5	353,5	-2,8 %
<b>Eigenkapital</b>	11,9	17,1	46,9	-63,5 %
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	2,0 %	5,0 %	13,3 %	-
<b>Nettoverschuldung</b>	470,0	199,8	173,7	15,0 %
<b>Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA (in Jahren)</b>	23,2	9,9	6,6	49,5 %
<b>Anzahl Restaurants</b>	235	235	231	1,7 %